

I. N. 180.670 16. November 1912

Herrn Dr. R. ist heute am Dr. Richter
mein Brief geschrieben, worin
ich Ihnen mitteilen wollte, wie ich
mich verhalte, von mir zu sein
und bitte Sie darum, Sie mir
mit dem Telegraphen (oder mit dem
Postamt) mit mir am Montag abzugeben
zu dem Ende. Ich würde mich nicht
wünschen, dass Sie die Post
für die Bilder, die ich am 20. d. d. abgeben
soll, ich habe alle geglaubt und
haben mit den privaten Modellen
und manchen Leuten in einem
Bildern fast fertig gebracht. Leider
brauche ich nicht mehr Modelle,
Korben, Kisten, Taschen, Koffer
und Modell nur Haupt an Bildern.
- Ich danke Sie Dr. Richter nicht
ab jetzt und nicht wieder, weil
ich hoffe das Gintell in Berlin
für die Bilder von uns für die
ausgegeben wird. Für Klänge
ich die Bilder die mit mir
machen;





beimn Jurauch in 1. mo. Bitte telefo-
nieren Sie ihn oder geben Sie mir
mit dem Montag mitzutheilen
am 3^{ten} im Jm. Wie ist in der Gm.
Gastgeber von dem auf dem
beimn Dr. R. mehrer Bilden, ein-
dem mehrer in dem Postamt
was in der Gm. Böhmen haben
und Jurauch p. Verstandes einigem
konnte. Gröber Sie!
Jon Schils